

Newsletter 01/2016



Inhaftierte Eltern – und die Kinder?



Am Montag, den 11. April 2016 um 14:00 Uhr

im Kulturzentrum „Prediger“

Johannisplatz 3, 73525 Schwäbisch Gmünd

Einladung zur öffentlichen Veranstaltung des Verbands Bewährungs- und Straffälligenhilfe Württemberg e.V. in Kooperation mit der Sozialberatung Schwäbisch Gmünd. Frau Prof. Dr. Ziegenhain, Universitätsklinik Ulm, Kinder- und Jugendpsychiatrie, hält den Festvortrag. Sie stellt erste Ergebnisse des Eltern-Kind-Projekts Chance vor, bei dem Mitgliedsvereine der freien Straffälligenhilfe die praktische Arbeit leisten. Die Veranstaltung wird musikalisch umrahmt von der Gruppe „jail mail“, in der Frauen aus der Vollzugsanstalt Schwäbisch Gmünd spielen. Anmeldung verband-bsw@arcor.de

Arbeitsgruppe Kooperationsvereinbarung zur Integration Strafgefangener in Baden-Württemberg

Eine ineinander greifende Entlassvorbereitung und Nachsorge reduziert das Rückfallrisiko erheblich. Die bei der Auftaktveranstaltung "runder Tisch Resozialisierung" vertretenen Organisationen [PM Justizministerium](#) trafen sich auf der Arbeitsebene, um die geplante Kooperationsvereinbarung zur Integration Strafgefangener in Baden-Württemberg mit Leben zu füllen. Ziel ist, den Übergang so zu gestalten, dass ein Neuanfang in sozial und wirtschaftlich gesicherten Verhältnissen möglich ist. Eine enge Verzahnung der beteiligten Sozialdienste, der Arbeitsverwaltung und der Sozialbehörden ist dazu erforderlich. Als nächster Schritt wird die Kooperation mit der Agentur für Arbeit konkretisiert werden. Diese wird verbindliche "Reso-Beauftragte" als Ansprechpartner in allen Vollzugsanstalten benennen. Eine Liste dieser Beauftragten und deren Aufgabenprofil wird erstellt werden.

Zukunftskonferenz - Netzwerktagung



Der Zusammenschluss von Badischem Landesverband für soziale Rechtspflege KdÖR, Verband Bewährungs- und Straffälligenhilfe Württemberg e.V. und dem Paritätischen, LV Baden-Württemberg zum Netzwerk Straffälligenhilfe existiert seit 10 Jahren. In zweijährigem Abstand treffen sich die dort organisierten 45 Mitgliedsvereine, um Ideen und Anregungen für die künftige Ausrichtung des Netzwerks zu sammeln. Am 3.2.16 fand die fünfte Tagung dieser Art statt. Die aktuelle Netzwerkvorsitzende Wolfgramm, Vorstandsvorsitzende des Paritätischen BW resümierte abschließend: "Das Netzwerk funktioniert. Dazu gehört die zunehmende politische Einflussnahme, die von allen gewollt ist und die auf Landesebene nur durch das Netzwerk sichergestellt werden kann." [mehr](#)

Welche Ehrenamtlichen brauchen wir?

2015 wurde in Baden-Württemberg eine bundesweit einmalige, repräsentative Gefangenenbefragung durchgeführt. Die Fragebögen wurden **an 516 männliche Gefangene** in **12 Justizvollzugsanstalten** verteilt. 364 Gefangene haben geantwortet. Die **Rücklaufquote betrug somit 70,5 %**. [zur Befragung](#)

Frau Prof. Dr. Schneider, Fachgebiet Soziale Arbeit, sowie Frau Prof. Dr. Janßen, Fachgebiet empirische Sozialforschung, Statistik und Soziologie an der Hochschule für soziale Arbeit in Esslingen führten die Befragung durch.

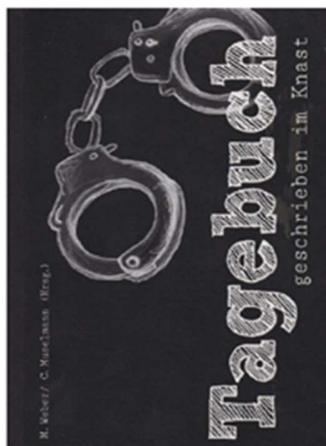


Als allgemeine Ergebnisse der Gefangenenbefragung waren eine **hohe Zufriedenheit** mit den ehrenamtlichen Angeboten und ein **reges Interesse** daran festzustellen. Bei den gewünschten Gruppenangeboten war mit 65% **Kochen und Backen** der Spitzenreiter, gefolgt von dem Interesse an Computer- und Fremdsprachenkursen. Demgegenüberwar das Bedürfnis nach Kraftsport mit 40 % weit abgeschlagen

Die Hälfte der Gefangenen wünschte sich außerdem eine Einzelbetreuung durch Ehrenamtliche. Dies wird insbesondere beim Übergang vom Vollzug in die Freiheit als hilfreich angesehen.

Tagebuch - geschrieben im Knast

Das neue Buch aus der JVA Rottenburg ist da!



Tagebuch - geschrieben im Knast

„Während der Arbeit mit den Häftlingen an diesem Projekt sind eindruckliche Texte und intime Einblicke in die Welt der Insassen entstanden - und diese Zeilen aus den Zellen wurden zu einem Bu

Die Form der Texte war frei wählbar. Daher ist dieses Buch ein Sammelsurium an Gedankenketten, Songtexten, Gedichten und vielseitiger Prosa sowie Interviews mit den Autoren oder auch inszenierten Briefen. Die gesammelten „Tagebucheinträge“ und se gemachten Fotografien gewähren einen Blick hinter die Mauern un geben den Autoren eine Stimme - mit entwaffnender Direktheit.“

Buchbestellung für 11 € zzgl. Versandkosten über die JVA Rottenburg z.H. Gerhard Brüssel, Schloß 1, 72108 Rottenburg oder per E-Mail freizeit@jvarottenburg.justiz.bwl.de

Der Verkaufserlös geht an die Straffälligenhilfe Südwürttemberg-Hohenzollern e.V.

Wenn Sie diese E-Mail (an: unknown@noemail.com) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) abbestellen.

Verband Bewährungs- und Straffälligenhilfe
Württemberg e.V.
Hauptstraße 28
70563 Stuttgart
Deutschland

verband-bsw@gmx.net